

Luftfahrtunternehmen:	Telefon (geschäftlich/privat)	Telefax:
		Email:

Regierungspräsidium Kassel  
 Dez. 22 – Luftverkehr  
 34117 Kassel

**Außenstarts und –landungen mit einem Hubschrauber**

Anlagen

- 1 Übersichtsplan und 1 Lageplan
- Protokoll der Ortsbesichtigung
- Fotos

**Antrag**

Hiermit wird die luftrechtliche Erlaubnis zur Durchführung von Außenstarts und –landungen mit einem Hubschrauber zum Zwecke von Rundflügen beantragt. Zu dem beabsichtigten Vorhaben werden folgende Angaben gemacht:

**1 Allgemeine Angaben**

1.1 Start- u. Landegelände (Landkreis , Gemeinde, Straße, Flur/Flurstücksnummer):

\_\_\_\_\_

1.2 Datum u. Uhrzeit: \_\_\_\_\_

1.3 Voraussichtliche Anzahl der Starts pro Tag: \_\_\_\_\_

1.4 Hubschraubermuster (ggf. Alternativen angeben):

\_\_\_\_\_

1.5 Art der Veranstaltung:

\_\_\_\_\_

1.6 Name, Adresse und Telefonnummer des Veranstalters:

\_\_\_\_\_



## 2 Geländeeignung

2.1 Eine hindernisfreie, ebene Hubschrauberaufsetzfläche von mindestens 15 m x 15 m Grundfläche mit einem umlaufenden Sicherheitsstreifen von 10 m ist vorhanden:

ja             nein

2.2 Ein Mindestabstand von 50 m zwischen der Hubschrauberaufsetzfläche und dem Zuschauer-/Veranstaltungsbereich wird eingehalten.

ja             nein

2.3 Beschreibung des Bodenbelages:

---

2.4 Bitte erläutern Sie die Flugwege und beschreiben Sie die am Veranstaltungstag zur Verfügung stehenden Notlandeflächen. Flugwege und Notlandeflächen sind zusätzlich auf dem beigefügten Lageplan einzuzeichnen. Aus nachstehenden Gründen sind An- und Abflüge in folgende Richtungen gefahrlos möglich:

---

---

---

2.5 Welche zusätzlichen Maßnahmen sind aus Ihrer Sicht notwendig (z.B. Sperrung von Straßen, Wegen, Bodenverfestigungen, Beseitigung von Gegenständen, etc.):

---

---

---

Hiermit wird versichert, dass die Angaben der Wirklichkeit entsprechen und auf ihre Richtigkeit hin überprüft worden sind. Es wird ausdrücklich versichert, dass das Gelände für die geplanten Hubschrauberaußenlandungen und –starts geeignet und jederzeit eine sichere und auch für Dritte gefahrlose Notlandung möglich ist.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift (Unternehmen)



### 3 Zustimmung des Grundstückseigentümers

Dem Vorhaben wird hiermit als Grundstückseigentümer zugestimmt.

Anschrift:

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Bitte Namen in Druck-  
buchstaben wiederholen)

### 4. Stellungnahme der zuständigen Gemeinde (Ordnungsamt)

Seitens der/des

Gemeinde \_\_\_\_\_

Stadt \_\_\_\_\_

bestehen gegen das Vorhaben auf Fl.Nr.\_\_\_\_\_, Gemarkung \_\_\_\_\_,  
keine Bedenken. Es wird auf folgende Besonderheiten hingewiesen:

1. Das für die Außenstarts- und –landungen vorgesehene Gelände liegt im

Wasserschutzgebiet

Landschaftsschutzgebiet

Überschwemmungsgebiet

Naturpark

Naturschutzgebiet

Biotop (§ 30 BNatSchG)

Bereich eines Naturdenkmales

Quellenschutzgebiet

Das Gelände liegt in

unmittelbarer Nähe der o.g. Bereiche

in keinem der o.g. Bereiche.

2. Die Umgebung des für die Starts/Landungen vorgesehenen Geländes wird wie folgt genutzt:

Wohnbaufläche

gemischte Baufläche

Gewerbliche Baufläche

Sondergebiet

Land- und forstwirtschaftliche Nutzung

Sonstiges

Auflagen der zuständigen Gemeinde/Stadt:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift, Dienstsiegel



## Informationsblatt zur Beantragung von Hubschrauberaußenlandungen/ -starts

- (1) Auf die Erteilung der Erlaubnis nach § 25 LuftVG besteht kein Rechtsanspruch. Sie kann nur erteilt werden, wenn die öffentliche Sicherheit und Ordnung nicht gefährdet wird und der Schutz des Luftfahrzeuges und seiner Insassen gewährleistet ist.
- (2) Der Antrag ist grundsätzlich von dem durchführenden Luftfahrtunternehmen zu stellen.
- (3) Der Hubschrauberlandeplatz muss eine ebene hindernisfreie Fläche von mindestens 50 x 50 m aufweisen. Bitte geben Sie an, wenn vorbereitende Maßnahmen zur Herstellung der Geeignetheit erforderlich sind. Die Sperrung von Verkehrswegen ist in der Regel erforderlich, wenn eine Überflughöhe von 100 Fuß (30 Meter) nicht gewährleistet werden kann. Bitte beachten Sie bei der Auswahl des Geländes, dass zwischen der Hubschrauberaufsetzfläche und dem Zuschauer-/Veranstaltungsbereich ein Mindestabstand von 50 m gewährleistet sein muss. Dieser Sicherheitsabstand ist für Dritte durch geeignete Mittel deutlich zu kennzeichnen und ggf. durch Bodenpersonal zusätzlich abzusichern.
- (4) Legen Sie dem Antrag bitte einen aktuellen Übersichtsplan und einen Lageplan bei. Tragen Sie bitte
  1. den Start- und Landeplatz,
  2. das Veranstaltungsgelände,
  3. die An- und Abflugstrecken,
  4. die Notlandeflächen sowie
  5. die vorgesehenen Absperrungen ein.
- (5) Dem Antrag sind Fotos beizufügen, die die Hinderniskulisse um den vorgesehenen Start- / Landeplatz abbilden. Sie sind mit den Himmelsrichtungen zu beschriften.
- (6) Der Grundstückseigentümer muss unter Nr. 3 seine Zustimmung schriftlich erklärt haben.
- (7) Aus Gründen des Schutzes vor Fluglärm können Rundflüge in der Regel nur für folgende Zeiten erlaubt werden:

Werktags: 09.00 bis 19.00 Uhr  
Sonn- und Feiertags: 11.00 bis 18.00 Uhr  
Eine zweistündige zusammenhängende Pause in der Zeit von 12.00 bis 15.00 Uhr ist obligatorisch.

In begründeten Einzelfällen können andere Zeiten zugelassen werden.
- (8) Füllen Sie den Antrag bitte vollständig aus und reichen Sie ihn in 2-facher Ausfertigung bzw. in digitaler Form mit den Anlagen beim Regierungspräsidium Kassel ein. Das Genehmigungsverfahren wird erst eingeleitet, wenn der Antrag vollständig ist. Die Beteiligung der zuständigen Polizeidienststelle erfolgt durch das Regierungspräsidium Kassel (RP). Ggf. wird auf Veranlassung des RP kurzfristig zu einem Ortstermin mit den Beteiligten eingeladen.
- (9) Bei Anträgen, die nicht mindestens 10 Werktage vor dem für den Außenstart vorgesehenen Zeitpunkt beim RP eingegangen sind, kann eine Garantie für eine termingerechte Erlaubniserteilung nicht mehr übernommen werden.

# Protokoll über die Ortsbesichtigung (vom Piloten auszufüllen)

## 1. Das für die Außenstarts/-landungen vorgesehene Gelände wurde von

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Luftfahrerschein-Nr., gültig bis \_\_\_\_\_

Flugerfahrung auf Hubschraubern (in Stunden) \_\_\_\_\_

Musterberechtigungen, gültig bis \_\_\_\_\_

Erfahrung auf dem eingesetzten Hubschraubermuster (in Stunden) \_\_\_\_\_

besichtigt.

## 2. Bei der Ortsbesichtigung waren folgende Personen anwesend:

\_\_\_\_\_

## 3. Folgende Hindernissituation wurde festgestellt:

\_\_\_\_\_

## 4. An- und Abflüge mit dem Hubschrauber sind aus bzw. in folgende Richtung(en) möglich:

\_\_\_\_\_

## 5. Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben stehenden Angaben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

